



• **Wo feiert man Weihnachten und Silvester:** Viele Hotels, Gaststätten und Restaurants bieten spezielle Arrangements an, damit Sie und Ihre Gäste genussvolle Feiertage zum Jahreswechsel genießen können. Um Ihnen einen Überblick zu geben, finden Sie im Internet unter www.grainau.de auf der Startseite oder in der Tourist-Information ab Mitte Dezember eine übersichtliche Liste mit allen Gastronomie-Angeboten für Weihnachten und Silvester. Die Informationen berufen sich auf die Angaben der einzelnen Betriebe.

• **„Alle Jahre wieder...“** wohin mit den Christbäumen? Wenn Sie Ihren Christbaum nach den Feiertagen entsorgen wollen, können Sie ihn zu den üblichen Öffnungszeiten des Wertstoffhofes (Montag und Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr und Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr) im Bauhof anliefern. Bitte stellen Sie Ihren Christbaum nicht an den Straßenrand. Er wird von dort nicht mitgenommen.

• **Glühweinstand:** Seit mehreren Jahren gibt es jährlich über Weihnachten und Neujahr im Kurpark einen Glühweinstand. Auch heuer wird die Hütte im Kurpark wieder aufgebaut und vom 22. Dezember 2011 an geöffnet sein. Bis 6. Januar werden dort jeden Abend die Besucher bewirtet. Wie in diesem Jahr, so bleibt auch im kommenden Jahr die Hütte über die Faschingstage geöffnet.

• **Fußweg an der Alpspitzstraße:** Nun konnte die Gemeinde nach vielen Jahren vergeblichen Bemühens endlich den Grund erwerben, der für die Fußwegverbindung an der Alpspitzstraße zwischen der Einmündung Kramergasse und dem Hotel Alpenhof erforderlich ist. Dieses fehlende Teilstück soll nun möglichst bald hergestellt werden. Damit könnte der für die Fußgänger sehr gefährliche Kurvenbereich entschärft werden.


• **Riffelabfahrt repariert:** Die neue Skisaison auf der Riffelabfahrt ist gesichert. Die Bayerische Zugspitzbahn hat in diesem Sommer, unter Kostenbeteiligung der Gemeinde Grainau, eine Bachüberfahrt an der Abfahrt repariert. Damit konnte eine nicht unbedeutende Gefahrenstelle beseitigt werden.

*Verehrte Bürgerinnen und Bürger,
liebe Grainauerinnen und Grainauer,*

vor den Weihnachtstagen und dem Jahreswechsel ist man immer geneigt, ein wenig darüber nachzudenken, was das vergangene Jahr mit sich gebracht hat und was uns im kommenden Jahr wohl erwarten wird. Dankbar können wir feststellen, dass die Gemeinde auch in diesem Jahr von großen Unglücksfällen verschont blieb und wir wieder ein Jahr in Frieden leben konnten. Hoffen wir gemeinsam, dass auch das kommende Jahr gut verlaufen wird.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2012.

Ihr


Andreas Hildebrandt
1. Bürgermeister



40 Jahre im Dienst der Gemeinde



*Bürgermeister Andreas Hildebrandt
und Johann Märkl*

Johann Märkl, der Hassa Hanni, konnte vor wenigen Tagen sein 40-jähriges Dienstjubiläum bei der Gemeinde begehen. Der gelernte Maurer begann am 1. Dezember 1971 im Wasserwerk seinen Dienst und bildete sich nebenbei in Lehrgängen fort. 1976 konnte er sehr erfolgreich die Prüfung zum

Wassermeister ablegen. Als Nachfolger von Herrn Frankenhauser - die Älteren werden sich noch an ihn und seinen grünen Dreiradler erinnern - übernahm er dann die volle Verantwortung über die Wasserversorgung.

Im Mai 1978 wurde er zum Vorarbeiter des Bauhofes ernannt. Wegen der von ihm gewählten Altersteilzeit, war er seit letztem Jahr freigestellt. Zusammen mit seinen Mitarbeitern sorgte er zuverlässig dafür, dass die gemeindlichen Einrichtungen im gesamten Gemeindegebiet immer in bester Ordnung waren. Viele Dinge, die wir heute als selbstverständlich ansehen, sind von ihm mit entwickelt worden. Welche Arbeit ihm besondere Freude machte, kann er nicht sagen. Ihm gefiel einfach alles. Jeder der ihn und seine Arbeit kennt, der weiß auch, dass Hanni nie Probleme sah, sondern immer nur Herausforderungen, die es zu meistern galt. Bürgermeister Andreas Hildebrandt dankte ihm zu seinem Jubiläum für seine treuen Dienste.

Sonderaktion Schwimmbadkarten

Vom 1. bis 24. Dezember 2012 kann man an der Kasse des Zugspitzbades wieder verbilligte 10er-Karten für Schwimmbad und Sauna erwerben. Diese Karten gelten ein halbes Jahr.

Wer bis 31. Mai diese Karten nicht aufbrauchen konnte, kann sie dennoch ab 1. Juni 2012 gegen eine Aufzahlung zum Normalpreis weiter benutzen. Folgende 10er-Karten können erworben werden:

Langbadezeit:	Preis	Normalpreis
Erwachsene	43,00	(54,00)
Kinder	29,00	(36,00)
Kurzbadzeit (3 Stunden)		
Erwachsene	32,50	(40,50)
Kinder	18,00	(22,50)
Sauna (keine Kinderkarten)		
Lang	79,00	(99,00)
Kurz	72,00	(90,00)

Denken Sie daran, dass sich eine solche Karte auch bestens als Weihnachtsgeschenk eignet.

Feiertags-Öffnungszeiten im Zugspitzbad

Wie in den vergangenen Jahren, werden auch heuer die Öffnungszeiten des Zugspitzbades und der Sauna über die Feiertage erweitert. Bis einschließlich 6. Januar 2012 gelten folgende Öffnungszeiten:

24. Dez.	10.00 - 14.00 Uhr
25./26. Dez.	10.00 - 19.00 Uhr
27. bis 30. Dez.	10.00 - 21.30 Uhr
31. Dez.	10.00 - 14.00 Uhr
01. Jan.	14.00 - 19.00 Uhr
02. bis 05. Jan.	10.00 - 21.30 Uhr
06. Jan.	10.00 - 19.00 Uhr

Am 24. und 31. Dezember bleibt die Sauna geschlossen. An den übrigen Tagen ist sie jeweils ab 12.00 Uhr geöffnet, am 1. Januar jedoch erst um 14.00 Uhr.

Ab dem 7. Januar gelten wieder die üblichen Winter-Öffnungszeiten.

Kanalisation Breitackerweg

Der für dieses Jahr vorgesehene Beginn der Kanalisation am Breitackerweg musste wegen der angespannten Haushaltslage auf das kommende Jahr verschoben werden.

Im Frühjahr ist mit dem Baubeginn zu rechnen. Die Gemeinde wird noch rechtzeitig die Anlieger informieren.

Räum- und Streupflicht

Eigentümer oder Nutzungsberechtigte von bebauten Grundstücken (Vorder- und Hinterlieger) sind im geschlossenen Ortsbereich verpflichtet, die Gehbahnen (das sind Bürgersteige oder, wenn kein Gehsteig vorhanden ist, ein Gehstreifen am Straßenrand von einem Meter Breite) insbesondere nach Schneefällen auf eigene Kosten von Schnee und Eis zu befreien und in sicherem Zustand zu halten. Geräumt und gestreut werden muss an

**Werktagen: 7 bis 19 Uhr,
Sonn- und gesetzlichen Feiertagen:
8 bis 19 Uhr.**

Bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte müssen die Gehbahnen mit Sand oder Splitt, nicht jedoch mit Tausalz oder anderen ätzenden Stoffen, ausgiebig gestreut

oder das Eis beseitigt werden.

Eiszapfen an Dachrinnen und Regenrohren sowie überhängende Schnee- und Eismassen auf Vordächern, Sims und Balkonen sind zu beseitigen.

Untersagt ist, Schnee oder Eis von privaten Grundstücken auf öffentliche Verkehrsflächen aufzubringen bzw. dort zu lagern.

Bitte beachten Sie: Die Verkehrssicherungspflicht entfällt nicht, wenn der gemeindliche Bauhof Räum- und Streuarbeiten zeitweise übernimmt.

Hecken, Bäume und Sträucher dürfen durch die Schneelast nicht in den öffentlichen Straßenraum, d.h. auch nicht über Gehwege hängen. Sie sollten deshalb rechtzeitig zurückgeschnitten und regelmäßig von Schnee befreit werden.



„Brücke am Gweih“

Wer an die neue Brücke über den Krepbach kommt und das Schild liest, fühlt sich an den Film „Die Brücke am Kwai“ erinnert. Gott sei Dank ist unsere unter besseren Bedingungen entstanden als die im Film, deshalb wohl auch der abgewandelte Name.

Der Bauhof hat im Laufe des Jahres 2011 eine Reihe von Stegen und Brücken erneuert, die wegen ihres Alters nicht mehr ganz sicher waren. So auch die an der Lärchwaldstraße.

Neuer Schlepper für den Bauhof



Über 20 Jahre war der Schlepper – ein Fendt-Geräteträger – im gemeindlichen Bauhof im Einsatz. Nun wurde es Zeit, ihn gegen ein neues Fahrzeug auszutauschen. Nicht nur Motor und Getriebe, sondern auch verschiedene Anbaugeräte, zeigten Abnutzungserscheinungen. Der neue Schlepper, ein John Deere, ist nun eingetroffen. Er hat viele Neuerungen.

So hat er eine bedeutend bessere Stabilität und ist komfortabler zu bedienen. Der mitgelieferte Schneepflug entspricht ebenfalls neuesten Anforderungen und wird die Räumarbeit wesentlich erleichtern.

Fertigstellung der Lärchwaldstraße

In unserer Juli-Ausgabe der Bürgerinformation hatten wir darüber berichtet, dass die Baufirma erst den Mangel im Schmutzwasserkanal beheben muss, bevor die Lärchwaldstraße wieder hergestellt werden kann. Das wurde im August durchgeführt, ohne die Gemeinde darüber zu informieren. Den Nachweis der fehlerfreien Reparatur hatte sie erst Anfang Oktober erbracht.

Im September wurde mit der Firma vereinbart, dass in der zweiten Oktoberhälfte Baubeginn für die Straßenherstellung sein soll. Allerdings trat sie nicht an und wandt sich anschließend mit allerlei Ausreden um die Fertigstellung. Am Ende wollte sie von der Gemeinde gar einen Plan für die Straße, obwohl es nur um die Wiederherstellung der Asphaltdecke ging. Dieses Verfahren wäre einmalig gewesen. Nachdem wir dann der Firma gekündigt hatten, erteilten wir der Firma Stratebau den Auftrag, die auch unmittelbar danach kam und die Arbeiten vorbereitete.

Leider mussten die Arbeiter am Tag des Baubeginns feststellen, dass der Boden inzwischen 45 Zentimeter tief gefroren war. Ein Aufbrechen der alten Fahrbahn mit dem Bagger war deshalb nicht mehr möglich. Die Baufirma schloss daher notdürftig die Unebenheiten in der Straße, damit im Winter das Fahren und Schneeräumen möglich ist. Die Straße wird im Frühjahr durch Stratebau dann endgültig fertiggestellt.

Per Express in den Schnee

Auch in der diesjährigen Wintersaison können Urlauber und Einheimische vom 11. Dezember 2011 bis 9. April 2012 den grenzüberschreitenden Zugverkehr auf der Strecke zwischen Garmisch-Partenkirchen, Grainau und dem österreichischen Vils in Tirol kostenlos nutzen. Die vier Schneeexpress-Partner Garmisch-Partenkirchen, Grainau, die Tiroler Zugspitzarena und die Naturparkregion Reutte bieten diese Verbindung in dieser und auch in der kommenden Wintersaison an.

Als Fahrschein für unsere Gäste gilt die jeweilige Kurkarte. Einheimische benötigen für die Fahrt eine spezielle Einheimischen-Fahrkarte. Grainauer Bürger erhalten diese Karten im Einwohnermeldeamt in unserem Rathaus gegen Vorlage des Personalausweises.

Ob Skifahrer, Winterwanderer, Langläufer oder Ausflügler, die kostenlose Bahnverbindung ist ein unkomplizierter Service für Urlauber und Einheimische, die vor Ort gerne auch ohne Auto mobil sein wollen.

Ein weiterer Vorteil bietet sich für die Skifahrer: Die Verbindung erweitert das Angebot der bestehenden Kooperationen zwischen den Skigebieten aller vier Ferienregionen, so zum Beispiel hält der Zug auch an der Haltestelle Hausberg.

Detaillierte Auskunft und die Schneeexpress-Sonderprospekte mit Fahrplan erhalten Sie in der Tourist-Information bzw. im Rathaus.

Neuer Destinations-Marketingsverbund

Die Gemeinde Grainau und der Markt Garmisch-Partenkirchen sind mit ihrem alpinen Urlaubsangebot durch ihre Natur- und Bergwelt rund um den höchsten Berg Deutschlands eng miteinander verbunden.

Seit 1. Januar 2011 werben wir deshalb gemeinsam, zusammen mit der Bayerischen Zugspitzbahn Bergbahn AG, in einer neuen gemeinsamen Destinationsmarketing-Kooperation um neue Gäste. Das besondere an diesem Konzept für Märkte im In- und Ausland sind gezielte Maßnahmen bei Reiseveranstaltern, Reisebüros, Endverbrauchern oder Incoming-Agenturen. So konzentrierte man sich im Inland vorwiegend auf die Messen ITB in Berlin (für Vertrieb und Reiseveranstalter) und FREE in München (Endverbraucher bzw. Naherholer), sowie verschiedene flankierende Printkampagnen. Für den Bereich Tagungen & Incentives wurde auf den dafür wichtigsten Messen in Frankfurt, Barcelona und München geworben.

Für ausländische Gäste entschied man sich im ersten Jahr für die Niederlande, Italien, Belgien und Polen. Ein erster Erfolg war, dass alle Anfang des Jahres geplanten Maßnahmen durchgeführt werden konnten und bereits einige positive Rückmeldungen bemerkbar sind. Für 2012 wurden die Planungen bereits begonnen.

Skibus Grainau – Hausberg

Als verbesserten Service für unsere skifahrenden Gäste und Einheimischen wird von der Gemeinde in den Weihnachtsferien vom 24.12.2011 bis 07.01.2012 sowie in der Faschingszeit vom 17.02. bis 25.02.2012 ein kostenloser Skibus eingerichtet.

Der weiß-blaue Skibus fährt morgens in zwei verschiedenen Schleifen von Grainau bis zum Skigebiet Hausberg und am Nachmittag um 15.00 Uhr und 16.30 Uhr wieder nach Grainau zurück.

Die Benutzung des Skibusses ist für alle Grainauer Gäste in Verbindung mit einer gültigen Kurkarte und mitgeführter Ski- oder Langlaufausrüstung kostenlos! Ebenso kann der Skibus von Einheimischen mit Saisonpass oder gültigem Skipass und mitgeführter Skiausrüstung kostenlos genutzt werden.

Die Skibushaltestellen werden mit einem speziell gefertigten Halteschild versehen.

Informationen erhalten sie bei der Tourist-Information oder unter www.grainau.de.

Siegfried Bößenecker ausgeschieden

Im Sommer diesen Jahres ist Siegfried Bößenecker mit dem Erreichen der Altersgrenze aus den Diensten der Gemeinde ausgeschieden und in den Ruhestand gegangen. Am 1. Januar 1974 hatte er als „Gemeindeoberinspektor“ seinen Dienst begonnen und wurde am 25. Juli des selben Jahres zum Beamten auf Lebenszeit ernannt. Verschiedene Stationen in der Gemeindeverwaltung hat er während seiner Dienstzeit durchlaufen.

Viele Jahre war Siegfried Bößenecker Leiter des Bauamtes und konnte sich in dieser Zeit durch seine fundierten Kenntnisse im Baurecht auszeichnen. 1998 wurde er zum Verwaltungsamtmann befördert. Die letzten zehn Jahre seiner Dienstzeit leitete Bößenecker das Amt für Öffentliche Ordnung und das Gewerbeamt.

Wir wünschen ihm in seinem Ruhestand vor allem Gesundheit, damit er sich seiner Leidenschaft, dem Bergsteigen und dem Laufsport, weiterhin ausgiebig widmen kann.

Treffen mit den Landwirten

Im November hatte der Bürgermeister traditionell die Grainauer Landwirte zu dem jährlich stattfindenden gemeinsamen Gespräch eingeladen. Fragen, die sich in der Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und der Landwirtschaft ergeben, stehen dabei jeweils im Mittelpunkt.

Sehr positiv sind die aufgestellten Tütenspender für den Hundekot wieder erwähnt worden. Dadurch hat die Verunreinigung der Weiden mit Hundekot weiterhin abgenommen. Den Hundehaltern, die Tüten benutzen, wurde ausdrücklich wieder gedankt. Es wurden auch Vorschläge für weitere Standorte von Tütenspendern gemacht.

Der Bürgermeister bedankte sich bei den Landwirten, dass sie Ihre Flächen für die Loipen immer wieder zur Verfügung stellen. Für den Wintertourismus ist das Loipenangebot ein wesentlicher Bestandteil. Auch die Landwirte bedankten sich bei der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit.

Schwimmbad-Restaurant geschlossen

Das im Sommer neu eröffnete Restaurant im Zugspitzbad wird nach der Betriebsruhe nicht mehr öffnen. Der Pächter hat angekündigt, das Lokal nicht weiter zu betreiben.

Die Gemeinde wird dafür sorgen, dass alle mit Vereinen und Veranstaltern vereinbarten Termine eingehalten werden können und auch die gewünschte Bewirtung gesichert ist. Auskünfte für Veranstalter erteilt Frau Martina Burger, Tel. 98 18-52.

Zugspitz-Ultratrail auch im Jahr 2012

Der Zugspitz-Ultratrail, der heuer erstmals stattgefunden hat, wird im kommenden Jahr wiederholt werden. Jetzt schon liegen über 200 Anmeldungen vor. Termin wird der 22. bis 24. Juni 2012 sein.

PLAN B, der Organisator dieser sehr erfolgreichen Veranstaltung, hat angekündigt, dass sich der Lauf um die Zugspitze um ein paar Kilometer verlängern wird. Auf der dann rund 110 km langen Laufstrecke werden mehr als 6000 Höhenmeter zu überwinden sein.

„Touristik & Caravaning International“ 2012 in Leipzig

Freudig überrascht waren der Leiter der Tourist-Information Garmisch-Partenkirchen Toni Weinberger und der stellvertretende Grainauer Kurdirektor Franz Fritz über den Besuch von Bürgermeister Andreas Hildebrandt am Stand der Ferienregion Zugspitzland. Der Messestand präsentierte sich in einem neuen einheitlichen Erscheinungsbild, das nicht nur bei den Besuchern sondern auch beim Bürgermeister sehr gut ankam.

Auf der fünftägigen Messe (16. bis 20. Nov. 2011) war das rege Interesse der Besucher an der Ferienregion mit den Orten Grainau, Garmisch-Partenkirchen, Farchant, Oberau, Eschenlohe deutlich zu spüren. Erfreulich war auch die große Nachfrage über Winterurlaub unter der Zugspitze, sei es für Winterwanderer, Langläufer oder Skifahrer. Ebenso liegt Caravaning und Camping-Urlaub voll im Trend. Die Tendenz, die Ferien im eigenen Land, und somit auch im Zugspitzland zu verbringen, hält weiter an.



Toni Weinberger und Franz Fritz am Messestand des Zugspitzlandes

Dorfplatz Untergrainau

Die Neugestaltung des Dorfplatzes Untergrainau sollte in diesem Herbst abgeschlossen werden. Die Baufirma, die und für Oktober die Arbeiten zusagte, ließ uns hier genauso im Stich wie in der Lärchwaldstraße. Nun kann auch hier erst im kommenden Jahr ein Ende der Arbeiten gefunden werden.

Der Gemeinderat hatte sich für eine neue Brunnenanlage entschieden. Der dazu durchgeführte Brunnenwettbewerb erbrachte acht Modelle, wobei sich die Jury für einen ersten und einen zweiten Preis sowie einen Sonderpreis entschied. Der Gemeinderat befasste sich ausführlich mit den Ergebnissen und sprach sich dann im Oktober für den Sonderpreis aus. Diese Anlage soll dann im Frühjahr mit gebaut werden.

Werbegemeinschaft Zugspitzregion

Ende November 2011 wurde die Werbegemeinschaft Zugspitzregion durch die Mitgliederversammlung aufgelöst. Sie war ein Zusammenschluss der 22 Landkreis-Gemeinden und des Landkreises. Die Aufgaben dieser bisherigen Werbegemeinschaft soll künftig der Tourismus-Beirat der Kreisentwicklungsgesellschaft mit übernehmen. Man erhofft sich dadurch mehr Effektivität, weil die Entscheidungswege und -findung im Beirat kürzer als in der bisherigen Gemeinschaft sind. Der Beirat wurde Mitte des Jahres konstituiert und kann nun seine Arbeit voll aufnehmen.

Die Schäffler tanzen wieder

Am Sonntag, 29. Januar 2012, ist es wieder so weit. Der Schäfflertanzverein Partenkirchen kommt um 13.15 Uhr, nach sieben Jahren, wieder nach Grainau. Die Schäfflertanzgruppe marschiert um 13.00 Uhr vom Parkplatz am Schwimmbad in Richtung Untergrainauer Dorfplatz ab, um dort für die gesamte Bevölkerung zu tanzen.

Der Schäfflertanz ist zurückzuführen auf die Pest, die 1634 auch in

Partenkirchen wütete. Nach dieser schweren Zeit trauten sich zuerst die Schäffler wieder auf die Straße und versuchten, die Menschen fröhlich zu stimmen. Nach mündlicher Überlieferung wurde der Schäfflertanz in Bayern schon seit 1834 alle sieben Jahre aufgeführt. Im gleichen Jahr soll dann der Partenkirchner Andreas Lidl, der das Schäfflerhandwerk in München gelernt hatte, den Tanz mit ins Werdenfelser Land gebracht haben. Seit 1914 wird er von nahezu 100 Mitwirkenden alle sieben Jahre vom Partenkirchner Verein durchgeführt.

Die gesamte Bevölkerung ist dazu eingeladen, bei diesem besonderen Ereignis mit dabei zu sein.



Schäfflertanz im Jahr 2005 am Dorfplatz Untergrainau

Kriegerdenkmal restauriert



Am 2. September 1921 wurde das Kriegerdenkmal an der Pfarrkirche eingeweiht. Pünktlich zum 90-jährigen Bestehen konnte es nun restauriert werden. Die Pietà hatte über die Jahre hin mehrere Frostschäden erlitten, die fachmännisch beseitigt werden mussten. Die Schriften wurden nachgezogen und aufgefrischt. Auch der Muschelkalk war an einigen Stellen auszubessern.

Vor 90 Jahren wurde das Denkmal aus Spenden finanziert. Die Grainauer Ortsvereine haben sich spontan bereit erklärt, die Kosten der Restaurierung zu übernehmen.

Abfuhrkalender 2012

Dieser Bürgerinformation liegt, wie bereits in den Jahren zuvor, der Abfuhrkalender für das Jahr 2012 bei. Bitte stellen Sie am Abfuhrtag die Behälter bis spätestens 6.00 Uhr an der nächsten befahrbaren öffentlichen Straße bereit.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die für den Abfall zuständige Firma

- Rest- und Biomüll: Tel. 0 88 22 / 47 41
- Gelber Sack: Tel.: 0 89 / 85 48 654
- Papiertonne: Tel.: 0 88 21 / 9 50 00
- Abfallberatung im Landratsamt: 7 51-376 oder 7 51-363

Sie können sich auch auf der Internetseite www.lra-gap.de/26.0.html informieren.

Christbäume aus Grainau

Die Freiwillige Feuerwehr Grainau verkauft auch heuer wieder heimische Fichten für Weihnachten. Der Erlös daraus kommt wie immer den Einnahmen des Christkindmarktes zu Gute.

Am **Samstag, 03.12.2011** und am **Freitag, 09.12.2011**, jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr, am Parkplatz vor dem Feuerwehrhaus, können Sie die Bäume begutachten und kaufen. Der Meterpreis pro Baum liegt bei 5,00 Euro.

Der letzte Termin wird am 18.12.2011, während des Christkindmarktes stattfinden. Selbstverständlich bietet die Feuerwehr einen kostenlosen Lieferservice für die Fichten innerhalb Grainaus an.

Gottesdienste rund um die Feiertage

24.12.11

Evang. Erlöserkirche

15.00 Uhr Familiengottesdienst mit

Kinderchor & Krippenspiel

17.00 Uhr Christvesper

Kath. Pfarrkirche

15.00 Uhr Kindergottesdienst

16.00 Uhr Familiengottesdienst

22.30 Uhr Christmette mit dem Kirchenchor

25.12.11

Evang. Erlöserkirche

11.00 Uhr Gottesdienst mit

Hl. Abendmahl

Kath. Pfarrkirche

08.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst

10.00 Uhr feierliches Hochamt zu Weihnachten

26.12.11

Kath. Pfarrkirche

10.00 Uhr Eucharistiefeier zu

Weihnachten mit dem

Kirchenchor

14.00 Uhr Kindersegnung

31.12.11

Evang. Erlöserkirche

15.30 Uhr Gottesdienst mit

Hl. Abendmahl

Kath. Pfarrkirche

17.30 Uhr Jahresabschlussandacht

01.01.12

Kath. Pfarrkirche

08.30 Uhr Pfarrgottesdienst

10.00 Uhr Eucharistiefeier zum

Jahresbeginn

Veranstaltungen Dezember 2011 bis Januar 2012

Dezember 2011

Sa. 03. Kolpinggedenktag
 So. 04. Generalversammlung des VTV D'Höllentaler
 Mi. 07. Bürgerversammlung
 Fr. 09. Laternd'l Markt, Grainau aktiv
 So. 12. Weihnachtsfeier des
 Kath. Frauen- und Müttervereins
 So. 18. Christkindmarkt im Musikpavillon
 Mo. 26. 20.00 Uhr Bauerntheater „Aktion Don Quixote“
 Mi. 28. Weihnachtssingen der Singg. Hammersbach
 Do. 29. Schneefest im Musikpavillon
 Fr. 30. 20.00 Uhr Konzert „Zarewitsch Don Kosaken“
 Saal Waxenstein

Januar 2012

Mo. 02. Neujahrskonzert Musikkapelle Grainau

Mi. 04. 20.00 Uhr Bauerntheater „Aktion Don Quixote“
 Fr. 06. Ortsvereine Eisstockschießen
 Sa. 07. Eisstock-Luftgewehrschießen Schützen
 Sa. 14. VTV-Eisstockturnier
 So. 22. Jahreshauptversammlung Holzhackerverein
 Sa. 28. Jahreshauptversammlung Schützen
 Eisstockschießen Holzhackerverein
 So. 29. Schäfflertanz am Untergrainauer Dorfplatz

Veranstaltungen für Gäste und Einheimische:

Ortsführungen, Wanderungen, Kinderprogramm, Pferdekutschfahrten, Fackelwanderungen, Wassergymnastik und vieles mehr.

Informationen bei der Tourist-Information unter der
 Telefonnr.: 08821 / 9818-50 oder unter www.grainau.de

Schneefest

Am Dienstag, den 29. Dezember 2011, findet das schon mittlerweile 14. Grainauer Schneefest im Musikpavillon statt. Es beginnt um 15.00 Uhr.

Die Veranstalter, der Holzhackerverein, der Katholische Frauen- und Mütterverein, der Volkstrachtenverein „D'Höllentaler“ und die Gemeinde mit der Kurverwaltung freuen sich schon heute, viele Kurgäste und Einheimische begrüßen zu können. Für gute Stimmung sorgen abwechselnd die „Neuneralm-Musi“ und das „Werdenfels Sextett“.

Die „Grainauer Goaßlschnalzer“ werden ihre Künste zum Besten geben. Wie jedes Jahr gibt es eine große Tombola mit wertvollen Preisen. Zwei Urlaubsaufenthalte in Grainau sind der Hauptpreis.

Für das leibliche Wohl wird wieder bestens gesorgt sein (Grillschmankerl, Schupfnudeln, Topfnudeln, Pommes-Frites, Fischsemmeln, Crepes usw.). Auch die große Schneebar und die Vielfalt an Getränken erfreuen sich immer großer Beliebtheit.

Für unsere Jüngsten findet ein großes Kinderprogramm und Pferdekutschfahrten statt. Beim Sägewettbewerben nehmen die Urlaubsgäste immer wieder gerne teil.

Die Organisatoren laden alle Einheimischen und Urlaubsgäste, bei jedem Wetter, zum 14. Grainauer Schneefest, bei freiem Eintritt, recht herzlich ein.

Neujahrskonzert

Das Neujahrskonzert der Musikkapelle Grainau ist mittlerweile zu einem festen Termin im Ortsleben von Grainau, aber auch weit über die Grenzen hinaus geworden.

Die Besucher können sich auf ein traditionelles abwechslungsreiches Programm mit konzertanter Blasmusik, von der Klassik bis zur Moderne und verschiedenen Soloeinlagen freuen.

Unter Leitung des Dirigenten Leszek Zebura wird es am Montag, dem 2. Januar 2012, im Saal Waxenstein im Grainauer Kurhaus stattfinden. Die Musikkapelle lädt dazu herzlich ein.

Weihnachtliche Klänge

24.12.2011 17.15 Uhr, Friedhof Grainau, Musikkapelle Grainau spielt Weihnachtslieder
25.12.2011 10.00 Uhr Kath. Pfarrkirche, die Messe wird mit festlicher Bläsermusik umrahmt
 17.00 Uhr Kurhaus, Raum Höhenrain, Weihnachtskonzert mit leichten besinnlichen Klängen zur Weihnachtszeit
01.01.2012 11.00 Uhr Kirchbichl, Grainauer Alphornbläser und die Werdenfeler Bläser begrüßen das neue Jahr mit dem Neujahrslied und alpenländischen Weisen.

Ausstellung in der Dorfgalerie bis Januar 2012

Vom 17. Dezember 2011 bis 15. Januar 2012 findet in der Dorfgalerie eine Ausstellung unter dem Titel

„Bauschaft anno dazumal im Winter“ statt.



In dieser Ausstellung werden Bilder und Gegenstände ausgestellt, welche an die Zeiten von früheren Wintern in Grainau erinnern. Jeden Samstag bietet der Veranstalter, der Verein Bär und Lilie e. V., zusätzlich zur Ausstellung eine lebende Werkstatt an. Dazu sind alle Einheimische und Gäste herzlich eingeladen.

Die Dorfgalerie ist täglich von
 16.00 bis 18.00 Uhr
 (außer Montag) geöffnet.

Geschlossen 24.-27. und 31.12.2011
 sowie am 01.01.2012

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Grainau,
 Am Kurpark 1, 82491 Grainau
 Redaktion: Eva Reindl
 V.i.S.d.P.: 1. Bürgermeister A. Hildebrandt